

Der erste Schritt in der Vorbereitung eines länderübergreifenden Kooperationsvertrages im Futsal ist getan. Das Premierspiel einer Futsal-Auswahl Brandenburgs war auf Einladung des polnischen Profiteams von Pogon Stettin zustande gekommen. Bei den Spielern vom Futsal-Team Neuenhagen (Thomas Haupt, Enrico Butter, Sebastian Holtze, Christian Barsch, Denny Kurz, Tom Gollmer und Spieler/Auswahltrainer Hendryk Lau) und von den FV Kickers Schwedt stand weniger das Ergebnis im Vordergrund. Immerhin war das Team aus dem Nachbarland in der abgelaufenen Saison auf Platz 8 der ersten polnischen Liga. Wie erst nach Spielende zu erfahren war, hatte es die Brandenburg-Auswahl bei ihrem ersten internationalen Auftritt, mit ausschließlich Profispielern und darunter zwei aktuellen polnischen Nationalspielern zu tun. Von der ersten Minute an war Schwerstarbeit in der Abwehr angesagt. Pogon Stettin legte mit einem regelrechten Sturm- auf das von Thomas Haupt

Futsal Team auf Reisen



gehütete Tor los und der aufkommende Respekt bei der BB-Auswahl war nicht zu übersehen. Mit zwei sehenswerten, geschickt herausgespielten Treffern brachte sich das polnische Team in Führung. Als jetzt auch die Brandenburger ihre anfängliche Nervosität ablegten und ein ums andere Mal vor dem Stettiner Tor auftauchten, war der Bann auch bei den mitgereisten Fans und den anwesenden 150 Zuschauer gebrochen. Aktionen beider Mannschaften wurden mit Beifall bedacht und unsere Auswahl

hatte jetzt ihre bis dahin beste Phase. Nur die Glanzparaden des Pogon Torwarts war es zu verdanken, daß der Anschlußtreffer ausblieb. In der Schlußphase der ersten Halbzeit zauberten die trickreichen Ballkünstler aus dem polnischen Nachbarland. Kombinationen blitzten auf und drei Treffer in kurzer Folge führten zum 5:0 Halbzeitstand. Auch nach Wiederanpfiff diktierte der Gastgeber das Spiel. Für Pogon Stettin war es ein wichtiger Test in Vorbereitung auf die am 14.09.2007 beginnende polni-

sche Meisterschaft der ersten Liga. Die Spieler der Brandenburg-Auswahl erarbeiteten sich immer wieder torgefährliche Szenen. Doch immer war ein Abwehrfuß oder der Torwart im Weg. Stettin hatte zwischen zeitlich weitere fünf Treffer erzielt, aber den Willen der Gäste nicht gebrochen. Beim 11:0 Treffer, nach Strafstoß für Pogon Stettin, hatte Thomas Haupt im Auswahltor keine Chance. Selbst nach einem nicht verwandelten 10-Meter Strafstoß (nach dem fünften Mannschaftsfohl) zeigte die Brandenburg-Team Moral. Der Ehrentreffer lag in der Luft und Spieler wie Fans sehnten ihn herbei. Nach Vorlage von Enrico Butter nahm Hendryk „Henne“ Lau maß und jagte den Ball in die Maschen. Riesenfreude bei der Mannschaft, denn zu überlegen waren die polnischen Profis. Einer sollte es noch zum 12:1 Endstand werden. Doch bevor der fiel, hielt Keeper Thomas Haupt noch einen Strafstoß, und dieser wurde obendrein von einem Nationalspieler auf sein Tor geschossen. **K.-H. Flemert**